



NANCY HUSTON

Nancy Louise Huston wurde am 16. September 1953 in Calgary in der kanadischen Provinz Alberta geboren. Als sie sechs Jahre alt war, verließ die Mutter die Familie. Huston lebte in der Folge mehrere Monate bei ihrer künftigen Stiefmutter in Deutschland, wo sie die Landessprache erlernte. Diese - auch in sprachlicher Hinsicht - traumatischen Ereignisse haben ihre Einstellung zur Muttersprache dauerhaft geprägt. Das Thema der Frau und Mutter, die ihre Familie verlässt und ihren eigenen Weg geht, thematisierte sie später im Roman *Kontertanz (La virevolte)*. it fünfzehn Jahre zog Nancy Huston von Calgary mit ihrem Vater und ihrer Stiefmutter nach Wilton, New Hampshire, USA.

In der High School lernte sie Französisch. Im Rahmen ihrer Ausbildung erhielt sie die Möglichkeit, ein Jahr lang in der Außenstelle des College in Paris zu studieren. Von diesem Auslandsjahr kehrte sie nicht mehr in die USA zurück. Huston studierte an der *École des Hautes Études en Sciences Sociales*, u.a. Linguistik und Semiotik, das Studium schloss sie mit dem Master ab. Sie schrieb ihre Magisterarbeit, die von Roland Barthes betreut wurde, über das Thema Schimpfwörter, veröffentlicht 1980 unter dem Titel *Dire et interdire, éléments de jurologie*.

Nancy Huston verfasst ihre Werke in französischer und in englischer Sprache und überträgt sie häufig in die jeweils andere Sprache. Die Tatsache, dass sie des Französischen zwar mächtig war, diese Sprache jedoch nicht ihre Muttersprache ist, half ihr, ihre eigene literarische Stimme zu entwickeln. Seit 1980 hat Huston mehr als zwanzig Bücher veröffentlicht, Romane, Essays und Kinder- und Jugendbücher, letztere zum Teil zusammen mit ihrer Tochter Léa.

KÖNIGIN JOCASTE (Jocaste reine), ist bislang ihr einziges Theaterstück.

Ihre Werke sind in zahlreiche weitere Sprachen übersetzt worden.

Im Jahr 2005 wurde sie als Officer of the Order of Canada geehrt. 2006 erhielt sie den Prix Femina für den Roman *Lignes de faille*. Der Verlag Atlantic Books hat die englische Fassung unter dem Titel *Fault Lines* herausgebracht, die englische Version kam 2008 in die engere Wahl für den Orange Prize. Im Jahr 2007 erhielt sie die Ehrendoktorwürde der Universität Lüttich.

Nancy Huston lebt heute mit ihrem Ehemann Tzvetan Todorov und ihren beiden Kindern in Paris.